

Seite über Untermosel freigeschaltet

Internet Neuer Netzauftritt bietet Blick auf 18 Ortschaften, Denkmäler und Aussichtspunkte

Von unserem Mitarbeiter
Peter Karges

■ **Untermosel.** Kelten, Römer, Franken, Kreuzritter, Franzosen, Preußen – die Untermosel hat in den vergangenen 2000 Jahren zahlreiche Völker und Kulturen erlebt. Wer den historischen und kulturellen Zeugnissen im Internet nachspüren wollte, der musste sich bislang mühsam durch die einzelnen Seiten der Gemeinden wühlen. Dies gehört nun der Vergangenheit an. Nach zweijähriger Arbeit präsentierte eine Gruppe Ehrenamtler, unterstützt von der Ver-

bandsgemeinde und der Volkshochschule Untermosel, eine entsprechend kulturell geprägte Internetseite (www.kulturraum-untermosel.de). Im Beisein von Bruno Seibeld, Bürgermeister der Verbandsgemeinde, wurde sie nun im Schloss von der Leyen in Gondorf freigeschaltet.

Gegliedert ist die von Gerd Haag gestaltete Seite nach 18 Ortschaften der Verbandsgemeinde Untermosel, wobei auch Ortsteile wie Moselsürsch oder Dreckenach aufgeführt sind. Weitere Gliederungspunkte der Internetseite beziehen sich unter anderem auf Kul-

turdenkmäler, Aussichtspunkte, historische Ortskerne, Museen oder Hof- und Gewerbeanlagen. Unter der Verknüpfung Aussichtspunkte lassen sich allein acht Videos entdecken, die an markanten Positionen innerhalb der VG Untermosel gedreht wurden. „Die Homepage soll nicht zuletzt eine Schatztruhe für Kunst- und Geschichtsbegeisterte sein“, erläuterte der Initiator der Seite, Rudolf Schäfer, bei der Präsentation im historischen Saal des Schlosses von der Leyen.

Zurzeit befinden sich auf der Seite 180 Textbeiträge und 300 Bilder, die sich alle auf die 18 Ort-

schaften und deren Kultur beziehen. Die Texte gehören den unterschiedlichsten Gattungen an, Erzählungen finden sich hier neben historischen Berichten, Fachtexten und Gedichten.

„Die Webseite ist ganz bewusst kein Einheitsbrei, sondern atmet die Kultur unserer Region und beinhaltet alle Gattungen der Epik“, sagte Rudolf Schäfer. Sehr nützlich ist für den Benutzer zudem, dass die Kulturdenkmäler auch auf entsprechenden Karten eingezeichnet sind. So findet sich rasch der gesuchte Ort. Wer weiß schon auf Anhieb, wo sich in Macken die Bri-



Manfred Schunk, der pädagogische Leiter der VHS Untermosel, würdigte die neue Internetseite als eine gelungene Präsentation der kulturellen Vielfalt der Verbandsgemeinde.

Foto: Peter Karges

gitta-Kapelle befindet oder in Dreckenach die im 19. Jahrhundert erbaute Hubertuskirche. Musikalisch

umrahmt wurde die Präsentation der neuen Homepage von der Niederfeller Gruppe Schdaifleda.